

Neues aus der ExpoDB

25.03.2021, MusIS-Nutzertreffen

Die Ziele der ExpoDB

Die digitale Sammlungsdokumentation öffnen...

... für Digitale Kataloge, Medienstationen, Kulturportale, Linked Open Data, weitere interne und externe digitale Geschäftsgänge

Die ExpoDB wird standardisiert entwickelt ...

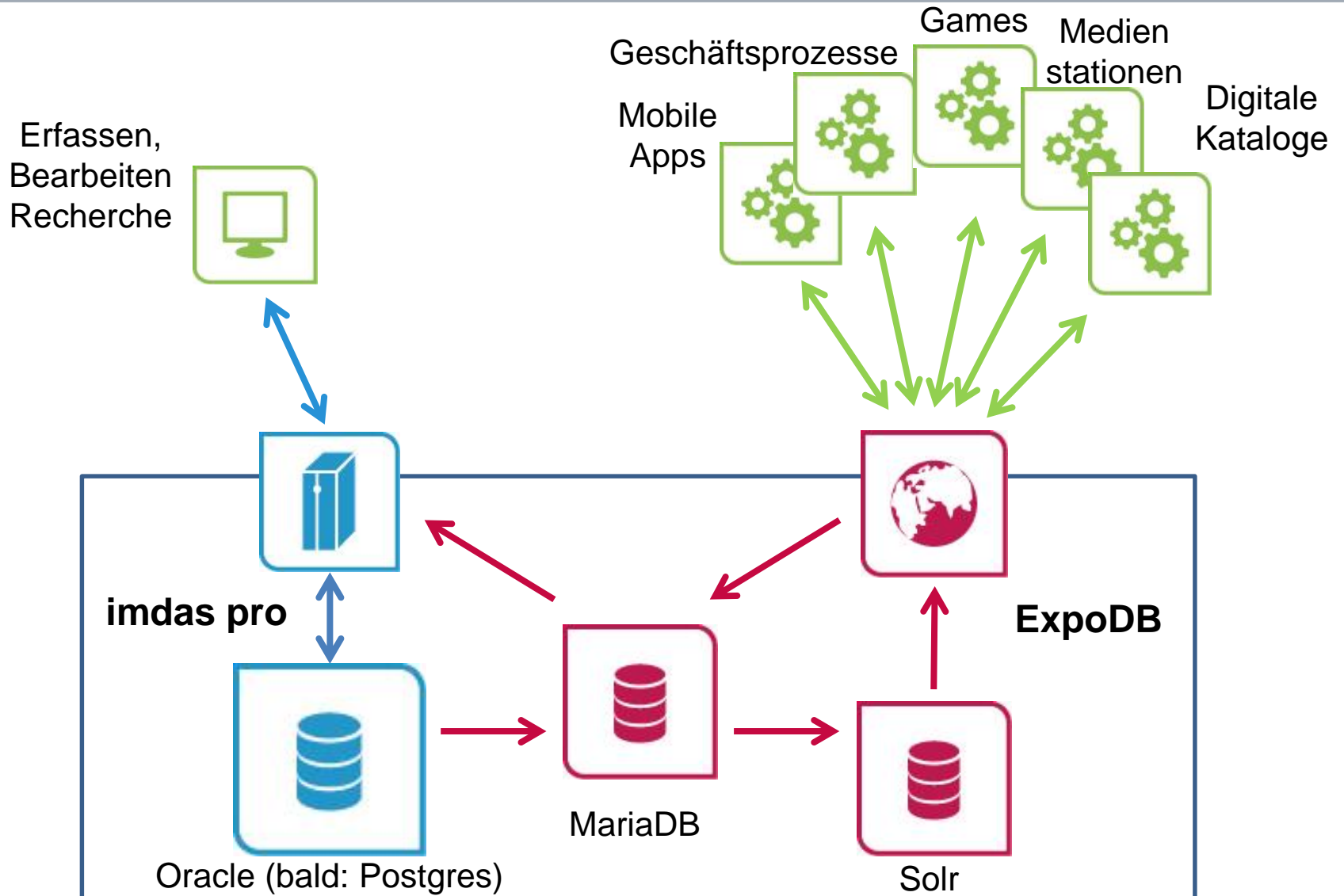
... nicht für jedes Museum eine „eigene“ ExpoDB.

... die Standardisierung der Sammlungsdokumentation fördern

Die ExpoDB wird sofort gebraucht und dauerhaft ...

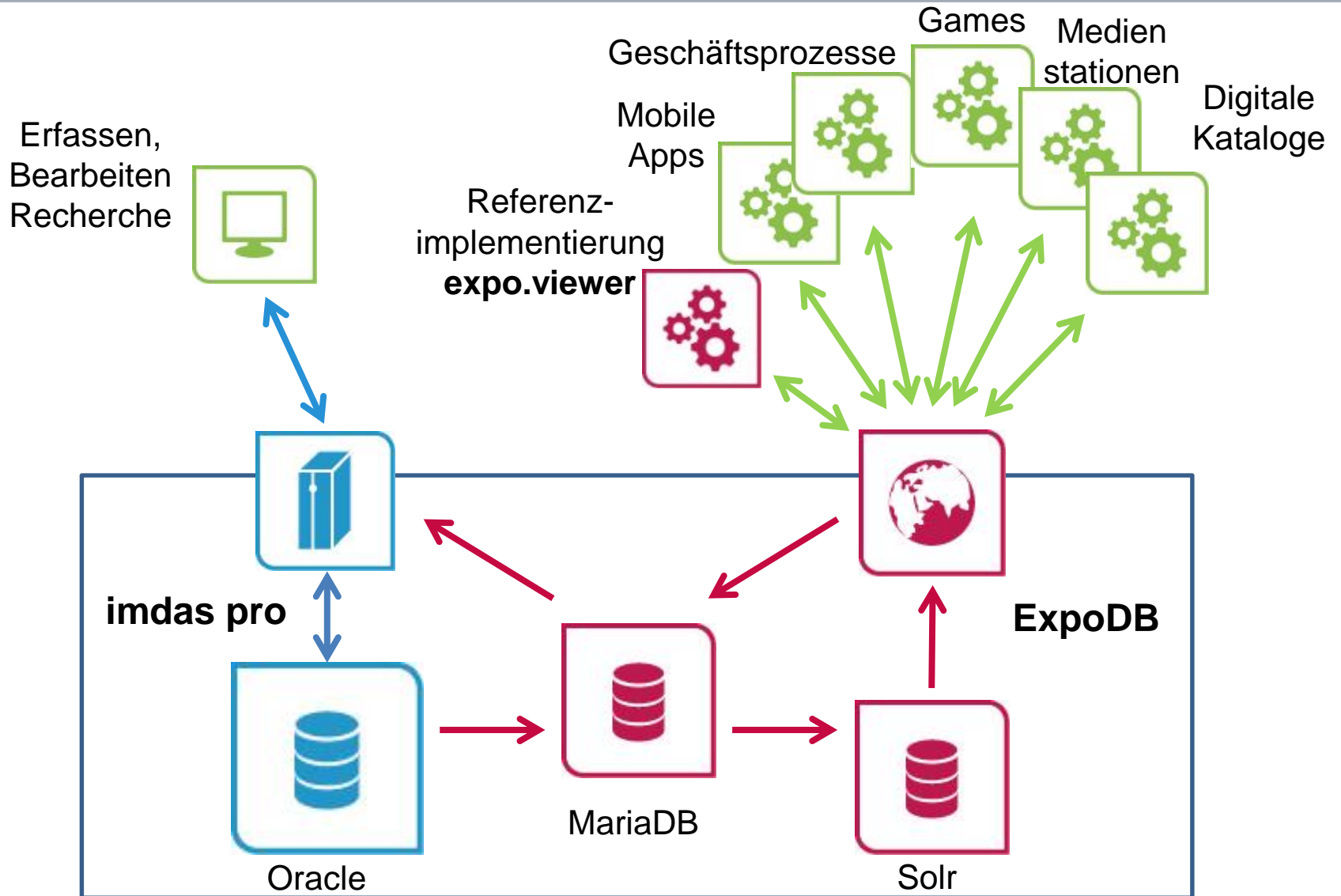
... das Projekt wird durch die Projekte der Museen getrieben

... und die Entwicklung wird nie abgeschlossen sein.



Was ist die ExpoDB?

- **Bereitstellung von Online-Schnittstellen**
 - Web-Services für Metadaten und Medien (IIIF); Exporte per SFTP
 - Import von Metadaten, Normdaten sowie Medien
- **Aufbereitung der Bestände in imdas pro**
 - Standardisierung von Masken, Feldern und neuen Datenstrukturen
 - Anreicherung mit Normvokabular und Internationalisierung
 - Annotieren von Datensätzen und -elementen zur Publikation
- **Abstimmung von Inhalten und Funktionalitäten**
 - Festlegen von Datenkomponenten, Datensätzen und Medien
 - Suche, Sortierung und Facetten, Zugriffsmethoden und Formate



ExpoDB-Viewer

https://expotest.bsz-bw.de/blm/gesamt/viewer/

LOGOUT

Material Holz

Technik mechanisch

+
Inventarnummer

SUCHEN RESET

Querystring:
https://expotest.bsz-bw.de/blm/gesamt/selekt?qry=(material all "Holz") and (technik all "mechanisch")&srt=inventarnummer&ord=asc&fct=thronsaal:5;objektbezeichnung:5;material:5;technik:5;ikonographie:5;datierung:5;funktion:5;schlagworte:5;sammlungsgliederung:5

Dokumentation:
Konfiguration

FILTER LÖSCHEN

<< < 1 bis 7 von 7 > >>

Thronsaal
ALLE ERSTE
DK 7

Objektbezeichnung
ALLE ERSTE
Künste/Kunsth Handwerk 5
Mechanisches Musikinstrument 5
Musik 5
Drehorgel 2
Figurenautomat 2

2002/1335 Figurenautomat "Jean"

82/432 Walzen-Orchestrion

84/180 Walzen-Orchestrion

88/100 Figurenautomat "Rauchender Affe"



88/117 Chordephon

ExpoDB-Viewer

https://expotest.bsz-bw.de/blm/g

1 von 7

zurück

JSON-Format für den Viewer
XML-Format aus imdas pro Export

Imdas-Id: 717
Invnr: 200
Standort: Bruc
Title_de: Figu
Objektbezeichnung: Figu
Text (deutsch): Mit
Men
Sch
ihm
grau

ExpoDB-Viewer

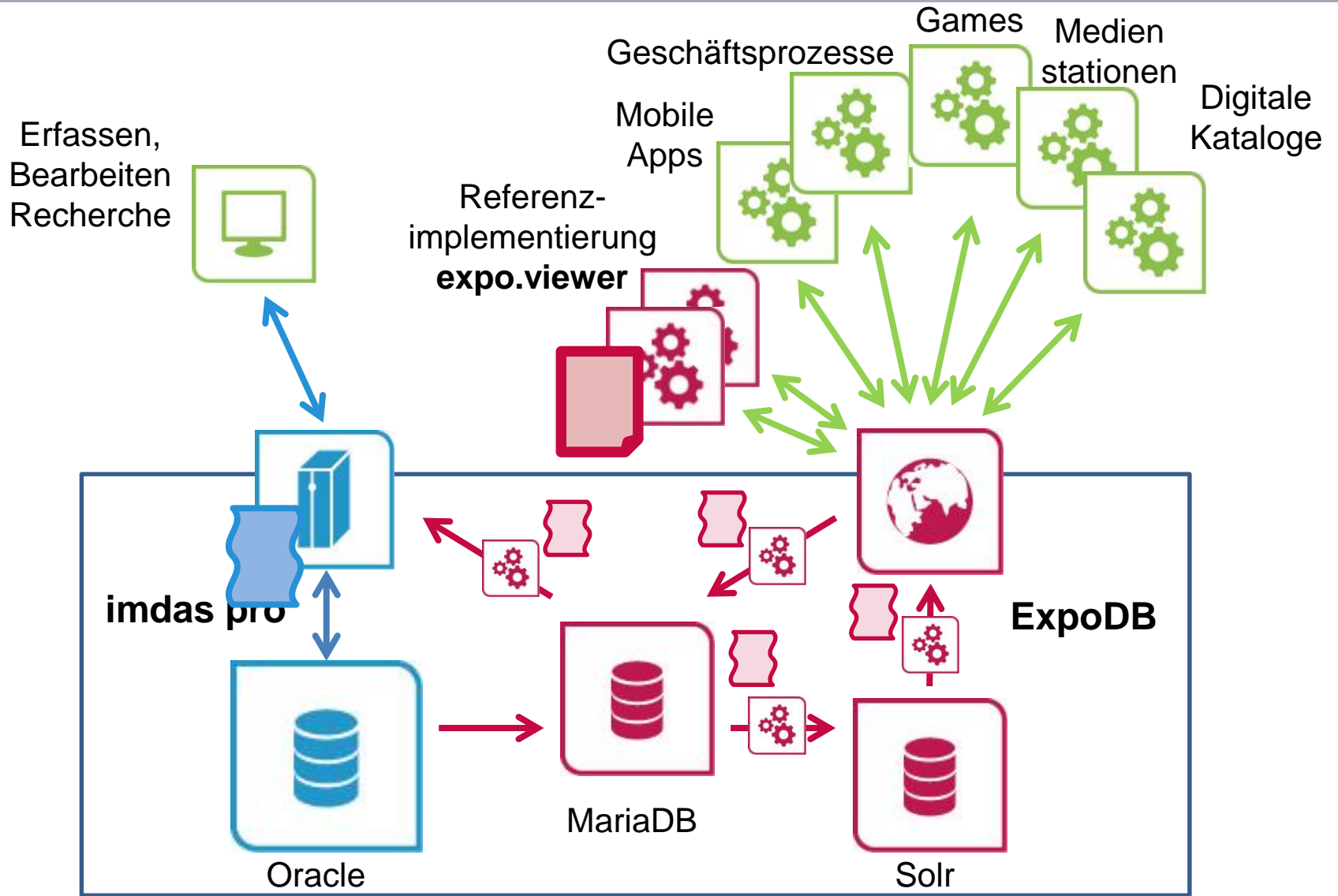
expotest.bsz-bw.de/blm/ges

```

<result>
  <head type="object">
    <numFound>1</numFound>
    <id>717DCDC84D367341F25356B730BDE021</id>
    <fmt>plain</fmt>
  </head>
  <records type="array">
    <_ type="object">
      <imdasid>717DCDC84D367341F25356B730BDE021</imdasid>
      <typ>objekt</typ>
      <sammlung type="array">
        <_ type="object">
          <sammlung>Musikinstrumente & Mech. Musikinstrumente</sammlung>
          <domaene>Kunst- & Kulturgeschichte</domaene>
          <museum>Badisches Landesmuseum</museum>
        </_>
      </sammlung>
      <eingangsnummer>3909/2008</eingangsnummer>
      <eingangsdatum>2002-04-08 00:00:00</eingangsdatum>
      <eingangsart>Ankauf mit Mitteln des Zentralfonds</eingangsart>
      <inventarisierungsdatum>2008-08-20 00:00:00</inventarisierungsdatum>
      <inventarnummer>2002/1335</inventarnummer>
      <objekttitel_de>Figurenautomat</objekttitel_de>
      <publikum>1</publikum>
      <beschreibung_de>
        Androide@p@„Jean qui pl eure“@p@Fa. Vichy, Paris, um 1900, Betrieb:
        Federwerk, Stiftwalze,@p@Stahlkamm, 2 Melodien, Inv. Nr.
        2002/1335@p@Der Pariser Uhrmacher Antoine Michel Marie Vichy
        (geb.@p@1813) stellte ab 1850 Laufwerke für mechanisches
        Spielzeug@p@her. Mit seiner Gattin gründete er 1862 „Vichy &@p@Cie“.
        1866 übernahm Sohn Gustave den Betrieb. 1878@p@präsentierte man
        Androiden auf der Pariser Weltausstellung.@p@In den 1890er Jahren ging der
        Export nach Europa.@p@Amerika und in den Orient. Nach dem Tod von
        Gustave@p@1904 wurde der Betrieb an Auguste Triboulet
        verkauft.@p@Dieser starb 1925 und „Jouets et Automates
        Francais“@p@übernahm die Firma, die bis 1976 existierte. Vichy-
        Automaten@p@nahmen oft aufeinander Bezug: „Jean qui
        pleure“@p@versteh seine Schullektion nicht und muss eine
        Eselmütze@p@tragen. Er weint und tritt mit dem Fuß gegen die
        Bank.@p@Sein Pendant die „Lachende Jeanne“ konnte
        lachen.@p@strampelte mit den Beinen und spielte mit Hampelmann@p@und
      </beschreibung_de>
    </_>
  </records>

```

Verständnis und muss daher eine Eselmütze tragen. it y



Badisches Landesmuseum Relaunch

https://expotest.bsz-bw.de/blm/gesamt/info#Museumsobjekt

Konfiguration Expo-DB

Badisches Landesmuseum
Relaunch Digitaler Katalog 2.0

Objekttypen

Museumsobjekt

- o Feldkatalog
- o Suchindexe für Museumsobjekte
- o Sortierindexe für Museumsobjekte
- o Filterindexe für Museumsobjekte

Terminobjekt

- o Feldkatalog
- o Suchindexe für Terminobjekte
- o Sortierindexe für Terminobjekte
- o Filterindexe für Terminobjekte

Funktion		thesaurus	Funktionsangaben stammen aus dem Funktionsthesaurus. Sie werden der Ansetzung des Thesaurusterns sowie ggf. mit einem Thesauruszusatz ausgegeben.
Schlagworte	BLM Digitaler Katalog, BLM Gesamtansicht et al.	thesaurus	Schlagworte stammen aus dem Schlagwortthesaurus. Sie werden der Ansetzung des Thesaurusterns sowie ggf. mit einem Thesauruszusatz ausgegeben.
Sammlungsgliederung	Standard-Maskenkopf	thesaurus	Die Einordnung in die Sammlungsgliederung wird mit dem Sammlungsgliederungsthesaurus vorgenommen. Sie werden mit der Ansetzung des Thesaurusterns sowie ggf. mit einem Thesauruszusatz ausgegeben.
Onlinepublikation	BLM Digitaler Katalog;	thesaurus	Der Theaurus Onlinepublikation dient der Strukturierung des Digitalen Katalogs sowie der Markierung von Objekten zur Publikation. Einträge werden mit der Ansetzung des Thesaurusterns sowie ggf. mit einem Thesauruszusatz ausgegeben.
Maße	Detailmaske Maße zum Objekt in der Buttonleiste	komplex	Masse werden ggf. mit Objektteil, mit Dimension (Länge, Breite, ..., Gewicht), dem Betrag und einer Einheit ausgegeben.
Text deutsch	Maske Textbeiträge	Memofeld	Das Feld 'textdeutsch' ist ein sog. benutzerdefiniertes Feld und enthält längere Beschreibungstexte für den digitalen Katalog in deutscher Sprache.
Text englisch	Maske Textbeiträge	Memofeld	Das Feld 'textenglisch' ist ein sog. benutzerdefiniertes Feld und enthält längere Beschreibungstexte für den digitalen Katalog in englischer Sprache.
Text familie	Maske Textbeiträge	Memofeld	Das Feld 'textfamilie' ist ein sog. benutzerdefiniertes Feld und enthält längere Beschreibungstexte für den digitalen Katalog in Sprache für Familien.
Text einfach	Maske Textbeiträge	Memofeld	Das Feld 'texteinfach' ist ein sog. benutzerdefiniertes Feld und enthält längere Beschreibungstexte für den digitalen Katalog in einfacher Sprache.
Trivia	Maske Textbeiträge	Memofeld	Das Feld 'trivia' ist ein sog. benutzerdefiniertes Feld und enthält Trivia zu dem Museumsobjekt.
Zugeordnete Objekte	Maske Textbeiträge	Textfeld	Die zugeordneten Objekten sind einem Objekt manuell zugeordnet.
Medium		komplex	Medien enthalten insbesondere einen Titel, aber auch ggf. Informationen zu Fotograf, Rechten, Lizenzen etc.

Suchindexe für Museumsobjekte

Bezeichnung †	Erläuterung
Titel (deutsch)	Im Suchindex titel_de wird ggf. der Feldinhalt 'titel_de', sonst ggf. 'eigenname', sonst ggf. 'indigenebez' und andernfalls '.o.t' indexiert.
Standort	Je nachdem, wie der aktuelle Standort beginnt, wird 'Staufen', 'Bruchsal' oder 'Karlsruhe' indexiert.
Inventarnummer	Der Suchindex Inventarnummer enthält den Inhalt des Feldes Inventarnummer. Er wird vor der Indexierung keiner linguistischen Bearbeitung unterzogen.
Person	Zu Personen werden die Kombinationen 'vorname nachname', 'nachname, vorname', 'nachname vorname', ggf. der Anzeigename sowie die Aliasnamen indexiert.
Objektbezeichnung	Der Suchindex Objektbezeichnung enthält die Terme des Thesaurusfeldes Objektbezeichnung, sowie dessen Oberbegriffe und Synonyme

LOD, FAIR ... und die ExpoDB

Linked Open Data bezeichnet im WWW frei verfügbare Daten, die per URI identifiziert sind, per HTTP abgerufen werden können und per URI auf andere Daten verweisen.

Findable: Die Daten sollen wieder auffindbar sein.

Accessible: Die Daten sollen langfristig zugänglich sein.

Interoperable: Die Daten sollen technisch nachnutzbar und mit anderen Datensätzen kombinierbar sein

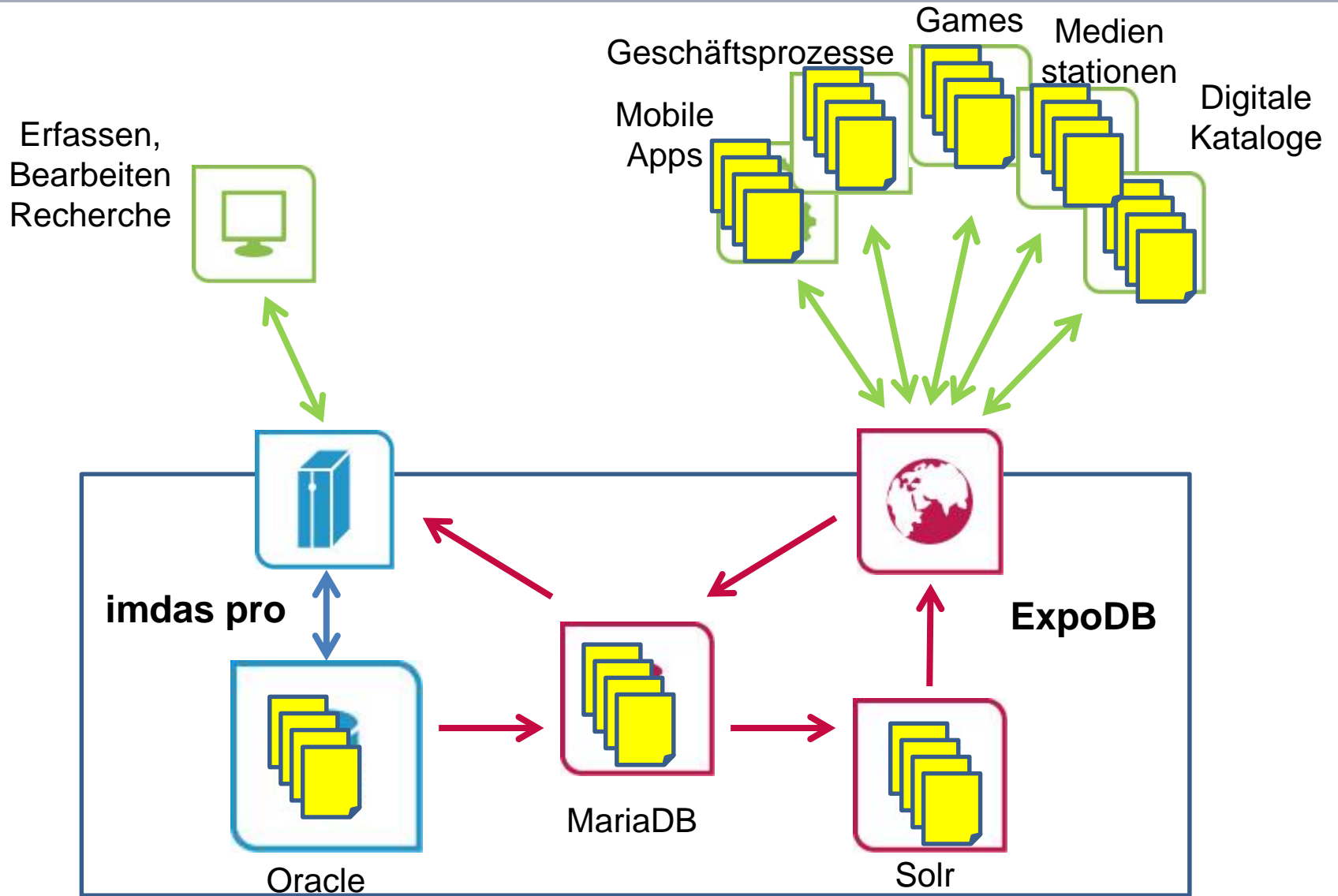
Reusable: Die Daten sollen analytisch und intellektuell wieder verwendbar sein.

MusIS, Imdas Pro und die ExpoDB sind dafür vorbereitet:

Web-Services, Standards und organisatorische Nachhaltigkeit

Aber:

Datenpublikation ist nicht (nur) ein technisch-organisatorisches Problem!





1. Überlegen Sie sich, was sie (ungefähr) realisieren wollen und ...

2. ... besprechen Sie mit uns, ob dies Ihre Daten (schon) hergeben bzw. was wir dazu tun müssen

3. Markieren Sie Testdaten zur Publikation und legen Sie einen Dummy-Datensatz an.
Wir richten die ExpoDB und Viewer entsprechend ein.

4. Wir verabreden uns alle zwei Wochen zu einer Videokonferenz

5. Wir pflegen alle Dokumente im BSZ-Confluence-Wiki

... Am Schluss werden wir alle gerade noch rechtzeitig fertig!

